



Das Gesundheitswesen kann ohne eine starke Pflege nicht existieren

In der Schweiz besteht seit langem ein Mangel an ausgebildetem Pflegepersonal. Die schlechten Arbeitsbedingungen in der Pflege führen zudem oft zum Berufsausstieg: 2'400 Pflegepersonen pro Jahr verlassen daher das Gesundheitswesen, ein Drittel davon vor dem 35. Altersjahr, obwohl viele von ihnen ihren Beruf unter besseren Voraussetzungen gerne weiter ausgeübt hätten.

Die Corona-Krise hat die Situation weiter verschärft und die Arbeitsbedingungen nochmals verschlechtert. Dabei hat die Pandemie deutlich und dramatisch aufgezeigt, wie stark unsere Gesellschaft auf genügend und gut ausgebildetes Pflegepersonal angewiesen ist. Der chronische Personalmangel spitzt sich aber weiter zu, weil insbesondere Spezialist:innen aus dem Intensivpflegebereich nach der ersten Welle von Covid 19 gekündigt oder ihr Pensum reduziert haben. Schweizweit ist der Arbeitsmarkt komplett ausgetrocknet.

2017 wurde die Initiative für eine starke Pflege eingereicht. Im indirekten Gegenvorschlag wurde vom Parlament auf die Forderungen nach einer Ausbildungsoffensive und einer Verankerung bestimmter Pflegleistungen ohne ärztliche Verordnung im KVG eingegangen. Es sind jedoch keine Massnahmen für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals vorgesehen. Diese sind aber zwingend notwendig, um dem anhaltenden Notstand beim Gesundheitspersonal entgegenzutreten.

Ja zu fairen Arbeitsbedingungen

Die SP60+ unterstützt die Anliegen der Pflege-Initiative. Unabhängig vom Ausgang der Volksabstimmung muss die Arbeitssituation von Angestellten im Gesundheitswesen verbessert werden. Folgende Forderungen stehen für die SP60+ im Vordergrund:

- Faire Löhne
- Regelung der Arbeitsbedingungen in privatrechtlichen Gesundheitsinstitutionen in einem Gesamtarbeitsvertrag (GAV)
- Genügend Personalressourcen, welche in allen Versorgungsbereichen eine sichere, qualitativ hochstehende und ganzheitliche Pflege und Betreuung ermöglichen
- verlässliche Zeit- und Dienstpläne
- Massnahmen zur Vereinbarung von Beruf und Familie
- Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote auch für Um- und Wiedereinsteiger:innen mit Kostenbeteiligung durch die öffentliche Hand

Die SP60+ fordert faire Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen und ruft ihre Mitglieder auf, sich für ein Ja zu Pflegeinitiative einzusetzen.